

KTM verkaufte über 19 000 Motorräder mehr

KTM ist in der Erfolgsspur und erwartet in diesem Jahr einen Absatz von über 100 000 Motorrädern. In den ersten drei Quartalen erzielten die Österreicher mit weltweit 79 117 verkauften Einheiten bereits einen Rekord. Das sind 33 Prozent bzw. 19 270 Maschinen mehr als im Vorjahreszeitraum. Darin enthalten sind auch die seit April erstmals in Indien durch den Partner Bajaj verkauften 200 Duke.

Die Absatzsteigerung führte trotz eines weiter rückläufigen Motorradmarktes speziell in Europa zu starken Marktanteilsgewinnen. KTM hat nun Anteil von 7,3 Prozent am europäischen Gesamtmarkt. Hohe Erwartungen knüpft das Unternehmen aus Mattighofen auch an die neue Reisenduro 1190 R, die Anfang des Monats auf der Kölner InterMot ihre Weltpremiere feierte. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



KTM 125 Duke.



KTM 200 Duke.



KTM 1190 Adventure R.